



Ursula Günster-Schöning

- Kurz-Vita -

Ich bin staatlich anerkannte Fachwirtin im Sozialwesen und Erzieherin, systemische Organisationsentwicklerin mit dem Schwerpunkt Changemanagement, SeniorCoach (QRC-Qualitätsring Coaching), systemischer Coach (DGSG-Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) und zertifizierte Mentaltrainerin® (VitaNovitas) mit insgesamt über 30 Jahren Berufserfahrung.

Zudem bin ich autorisierte Prozessberaterin für das Arbeitsbewältigungs-Coaching® (inifes – Institut für empirische Sozialökonomie GmbH) und autorisierte Fachberaterin für UnternehmensWert: Mensch.

Berufliche Stationen

Als staatlich anerkannte Sozialfachwirtin war ich 20 Jahre im Bereich der Elementarpädagogik tätig, sechzehn Jahre davon als Leitung einer großen Kita mit 170 Kindern und 30 Mitarbeiterinnen. In meinem Förderzentrum Villa Allegro arbeitete ich von 2000 – 2013 als Therapeutin mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mein Team umfasste sieben freiberufliche Trainerinnen. Als diplomierte Legasthenie und Dyskalkulie Trainerin und Lerntherapeutin war ich spezialisiert auf die Förderung bei Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS, Konzentrationsproblemen und sozialer Unsicherheit. Mir persönlich war das Thema Übergangsgestaltung Kita/GS und Sprachbildung- und Förderung sehr wichtig und ist es auch heute noch.

2006 gründete ich das Fortbildungsinstitut ERFOR (ER-folg durch FOR-tbildung) und begleite seitdem Teams bei Veränderungsprozessen und coache Führungskräfte. 2007 wechselte ich mit 50% meiner Arbeitszeit in die Wirtschaft und arbeitete bis 2019 für die Emsländische Stiftung Beruf und Familie als Unternehmenscoach. Im Kontext der lebensphasenorientierten Personalentwicklung und zukunftsfähigen Unternehmenskultur beriet ich zahlreiche KMU's und zertifizierte über 200 KMU's zum Familienfreundlichen Arbeitgeber. Parallel war ich als Prozessbegleiterin im pädagogischen Bereich tätig und führte mein Förderzentrum bis 2013 weiter.

Ergänzend war ich punktuell als Prüferin für das Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung und als Prozessbegleiterin für das INQA Audit Zukunftsorientierte Unternehmenskultur (seit 2021 umbenannt in INQA-Prozess Kultur Wandel -Arbeit gemeinsam

gestalten) tätig und begleitete in diesem Kontext Unternehmen sowie auch Kindertagesstätten bei ihren individuellen Entwicklungsprozessen.

Aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen absolvierte ich 2019 eine Ausbildung zur zertifizierten systemischen Live-Online-Trainerin-Coach und Moderatorin® kurz SLOTCUM (Keystone Coaching) und arbeite seitdem auch online mit Teams und Führungskräften. Seit 2019 bin ich daher auch als Online-Coach und Moderatorin aktiv und habe bereits mehrere hundert Online-Veranstaltungen absolviert sowie zahlreiche Online-Fachtage und Netzwerktreffen moderiert.

Seit 2020 arbeite ich ausschließlich freiberuflich im pädagogischen und auch wirtschaftlichen Bereich als Referentin, Coach, Prozessbegleiterin, Speaker und Moderatorin.

Als Autorin verfasse ich regelmäßig Fachartikel und kann auf zahlreiche Publikationen zurückblicken. Auf YouTube betreibe ich einen eigenen Bildungskanal und entwickle für unterschiedliche Verlage Spielmaterialien zur Förderung der Sprache, Mathematik und Konzentration.

In meinem Institut in Meppen coache ich seit vielen Jahren Führungskräfte aus den Bereichen Pädagogik und Wirtschaft und biete seit 2021 individuelle Trainings für Führungskräfte an.

Meinem Lebensmotto: „Veränderung beginnt bei mir!“, bin ich bis heute treu geblieben. Daher habe ich auch nie aufgehört mich weiterzubilden. Lebenslanges Lernen treibt mich auch heute noch an und um. Und so habe ich in den vergangenen Jahren folgende Qualifikationen erworben:

Qualifikationen:

- Staatlich anerkannte Fachwirtin im Sozialwesen und Erzieherin
- Diplomierte Legasthenie und Dyskalkulie Trainerin (EÖL)
- Zertifizierte Lerntherapeutin
- Trainerin für Erfahrungsorientierte Lernmethoden, kurz EOL-Trainerin® (Metalog academy)
- SeniorCoach (QRC)
- Systemischer Coach (DGSF)
- Autorisierte work-life-competence Beraterin (Bertelsmann Stiftung)
- Autorisierte Prozessberaterin für Arbeitsbewältigungs-Coaching® ((inifes – Institut für empirische Sozialökonomie GmbH),
- Autorisierte Prozessberaterin für das INQA-Prozess Kultur Wandel -Arbeit gemeinsam gestalten-
- Systemische Organisationsentwicklerin für Changemanagement (Triangel Institut Berlin)
- Autorisierte Fachberaterin für UnternehmensWert: Mensch
- Zertifizierte Mentaltrainerin® (VitaNovitas)
- Zertifizierte systemische Live-Online-Trainerin-Coach und Moderatorin® kurz SLOTCUM (Keystone Coaching)

Ich engagiere mich seit meinem 20 Lebensjahr ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen und bin zudem in folgenden Berufsverbänden organisiert:

Berufliche Mitgliedschaften:

- Berufsverband und Qualitätsring Deutscher Coaches und Berater/innen (QRC)
- Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)
- Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e. V.
- Aktion Humane Schule e.V.

Mein Selbstverständnis als Weiterbildnerin und Coach:

Aus systemischer Sicht bin ich davon überzeugt, dass Menschen – bewusst oder unbewusst – ihre Innen- und Außenwelten aktiv selbst gestalten. Daher unterstütze ich Menschen darin, zu erkennen, wie es zu Problemen kommt und welche Herausforderungen sich daraus ergeben. Denn, wer das Neue sucht, ohne das Alte verstanden zu haben, wird sich nicht nachhaltig weiterentwickeln und verändern können. Daher braucht es für die Veränderung: Selbstwahrnehmung, Erleben, Verstehen und das Entwickeln neuer Handlungsoptionen, sowie die proaktive Auseinandersetzung mit der Außenwelt.

Vor diesem Selbstverständnis ist es in Coaching-Sitzungen, Weiterbildungen oder Seminaren grundlegend für das Gelingen wichtig, einen fehlerfreundlichen Raum und eine Atmosphäre zu schaffen, in der es möglich und erlaubt ist, sich authentisch und echt zu zeigen, mit allem was ist. Dies erfordert auch von mir als Coach und Weiterbildnerin ein hohes Maß an Authentizität und die Bereitschaft sich wirklich auf die Menschen einzulassen.

Für meine Arbeitsweise heißt dies, dass ich in jedem Prozess systemisch, agil und responsiv vorgehe, damit sich die Menschen mit ihren Wünschen, Sorgen, Ängsten und gleichsam auch ihrem Wissen einbringen können, um Anliegen aus dem Alltag ihres beruflichen und oder privaten Kontextes und damit verbunden der aktuellen Wirklichkeit auseinandersetzen, um diese zu bearbeiten. Der bewusste Umgang mit Transparenz, Partizipation und reflexiver Kommunikation eröffnet in jedem Prozess ein wirkungsvolles Gestaltungsfeld und ist mir daher sehr wichtig. Zudem sehe ich mich als Impulsgeberin um Entwicklungsprozesse zu ermöglichen.

Mein Verantwortungsbewusstsein:

Als Coach, Moderatorin und Weiterbildnerin verpflichte ich mich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit allen sich mir anvertrauenden Menschen. Die mit meinen Tätigkeitsbereichen verbundenen sozialen Fürsorgepflichten und Schweigeschutzverpflichtungen gegenüber meinen Klienten werden jederzeit gewahrt. Auch ein vertraulicher Umgang mit persönlichen Daten, die ich im Rahmen meiner Arbeit erhalte, gehört zu meinem Selbstverständnis. (Siehe auch Datenschutzvereinbarung)

Partnerschaftliche Klienten-/Kunden-Beziehungen:

Als Coach, Moderatorin und Weiterbildnerin schenken mir Menschen (Klienten) ihr Vertrauen. Dieses Vertrauen ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Respekt, Achtung und Wertschätzung zählen zu den Grundpfeilern meiner Arbeit. Denn nur partnerschaftliche Klienten-/ Kunden-Beziehungen ermöglichen allen Beteiligten, von einer Zusammenarbeit zu profitieren.

Professionalität:

Ich gewährleiste bestmögliche Standards in der Ausübung meiner Tätigkeitsfelder durch die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen, Erfahrungsaustausch und dem Mut zur persönlichen Weiterentwicklung durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung. So entspreche ich den sich wandelnden Anforderungen und gesellschaftlichen Veränderungen. Darüber hinaus bin in zwei Berufsverbänden (QRC und DGSF) organisiert und unterliege auch deren Ethikrichtlinien.

„Ich liebe es mit Menschen zu arbeiten. Meine Leidenschaft gehört jedoch den Kindern. Für sie engagiere ich mich, setze ich mich ein. Für sie möchte ich positive Veränderungen bewirken. Das treibt mich an, das macht mich aus.“ Ursula Günster-Schöning